

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 36/0376/WP18
Federführende Dienststelle: FB 36 - Fachbereich Klima und Umwelt		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 27.03.2024
		Verfasser/in: FB 36/200
Maßnahmenkonzept für die Grünflächen Steinstraße und Moritz-Braun-Straße, sowie den Severinusplatz		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.04.2024	Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines Maßnahmenkonzeptes unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger für die Grünflächen Steinstraße und Moritz-Braun-Straße, sowie den Severinusplatz.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			x

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			x

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

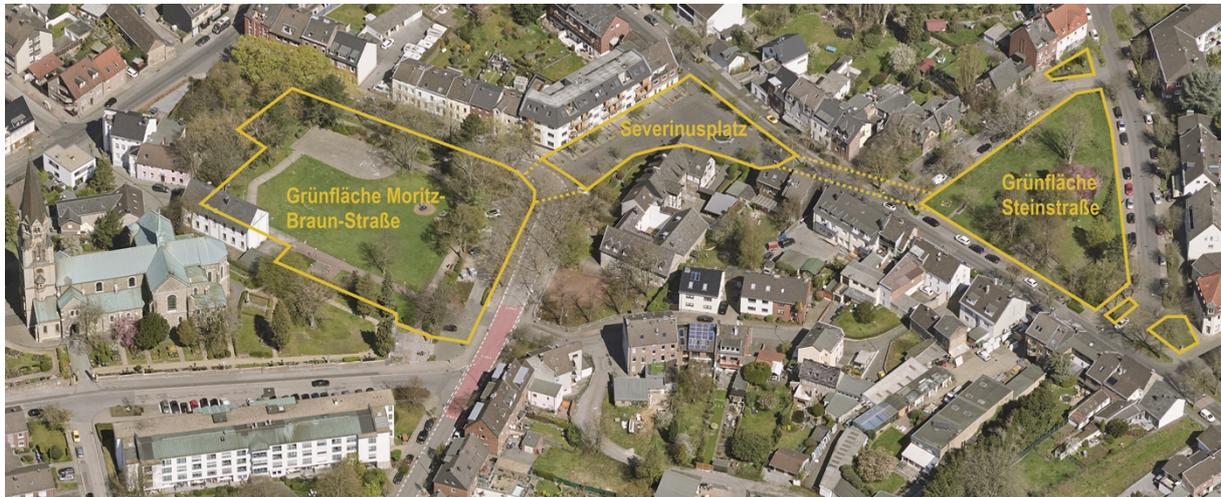
Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49 %)
 nicht
 nicht bekannt

Erläuterungen:

Rückblick

Auf Grundlage mehrerer Anträge und den sich daraus ergebenden Beschlüssen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf vom 30.11.2022, wird mit dieser Vorlage der aktuelle Sachstand und die Zeitplanung für die Überplanungen der Grünflächen Steinstraße und Moritz-Braun-Straße, sowie des Severinusplatzes aus grünplanerischer und städtebaulicher Sicht dargestellt.



Schrägluftbild der Grünfläche Steinstraße, Grünfläche Moritz-Braun-Straße, sowie des Severinusplatzes

Ist-Zustand

Grundsätzlich ist bei der Betrachtung des Ist-Zustandes zu nennen, dass die drei in unmittelbarer Nähe zueinander liegenden Flächen aufgrund ihrer zentralen Lage, der Geländetopografie und Sichtbeziehungen große räumliche Qualitäten aufweisen.

Allerdings sind die baulichen Elemente, wie Wege- und Platzflächen stark sanierungsbedürftig und auch sämtliche Ausstattungselemente weisen einen erneuerungsbedürftigen Zustand auf. Zusätzlich sind die vegetativen Elemente (Grünflächen, Sträucher, Bäume) zu überarbeiten und zu ergänzen. Ein weiteres Defizit zeigt sich in der fehlenden Verbindung der drei Flächen, die durch den Straßenraum, fehlende Zugänge und Barrieren räumlich voneinander getrennt sind.

Nach dem Abriss des alten Gebäudes in der Grünfläche Steinstraße Ende 2022 ist für diese Grünfläche eine Neuplanung angedacht, da die Fläche grünplanerisch nicht erschlossen ist und nur wenig Aufenthaltsqualität bietet.

Bei der Betrachtung des Severinusplatzes zeigt sich, dass der Baumbestand Lücken aufweist und die Ausstattungselemente veraltet und teilweise marode sind.

Die westlich angrenzende Grünfläche Moritz-Braun-Straße weist einen sanierungsbedürftigen Zustand auf. Hier sind starke Wurzelhebungen im Bereich des unteren Fußweges zu erkennen, ein barrierefreier Zugang in die Anlage ist nicht möglich und das Mobiliar und die Spielgeräte sind veraltet.

Bürgerbeteiligung

Die Beteiligung für interessierte Bürger*innen wird vom Fachbereich Klima und Umwelt durchgeführt und erfolgt in Form eines „Planungsspaziergangs“. Bei dem gemeinsamen Rundgang können interessierte Bürger*innen am 23. Mai 2024 von 16:00 – 18:30 Uhr ihre Meinung und ihre Wünsche zur Gestaltung der Grünflächen Steinstraße und Moritz-Braun-Straße, sowie den Severinusplatz äußern. Anhand von Informationsplakaten vor Ort und Aushängen im Bezirksamt wird frühzeitig auf die Veranstaltung hingewiesen und eingeladen.

Maßnahmenkonzept

Aufbauend auf den fachlich geprüften Ergebnissen der Bürgerbeteiligung wird vom Fachbereich Klima und Umwelt ein Maßnahmenkonzept erstellt. In dem übergeordneten Planwerk sind kurz-, mittel- und langfristig umsetzbare Maßnahmen zur Sicherung sowie schrittweisen Verbesserung der Qualität der drei Flächen zusammengestellt. Die Fertigstellung des Maßnahmenkonzeptes ist für Ende 2024 geplant, sodass eine Vorstellung der Ergebnisse in der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf am 11. Dezember 2024 erfolgen kann.

Neben den bereits vorhandenen Finanzmitteln für die Aufwertung der Grünfläche an der Steinstraße sind nötige Finanzmittel für die Umsetzung größerer baulicher Maßnahmen sukzessive bei den Haushaltsanmeldungen zu beantragen.